Biebricher Zagespos Biebricher Cotal-Angeiger.

Biebricher Renefte Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. erideint tågild, außer an Sonn. und Seieringen. — Bezugspreis: Durch die Botenhauf frei ins Haus gebracht 60 4 monattlich.
Wochenkarten, für 6 Nummern gultig, 12 8.
Wegen Polibezug naheres bei jedem Poliami.
Wolations-Drud u. Derlag der Hosbuchdruderei Guido Zeidler in Biedrich.
Welderingen Derlag der Hosbuchdruderei Guido Zeidler in Biedrich.
Wegen Polibezug naheres bei jedem Poliami.

135.

dista

öblien anieten rape 24.1

Rimme

2tr. 16 MOQU

ermicies.

enferate :

ohun ermieren mirrahe p

nebru

10 baum rmicten.

nitrake Merinda

munder

Bubehit a au vermie etr. Ini. Be

usftraje ?

fdione mobun d auf Rie zu vermie instraße 12

mobnu

e Tassen reich

rogeri

bige

iiehlt er, Edicks Jurten Karon richen u. ift Rainver En

Fahiral

rmonikas

olinen, n usw

fiebli Deusel trake 45. erfani ven 62 mid General

Erites Blatt.

Samstag, ben 10. Juni 1916.

55. Jahrgang.

Die Ariegslage.

Berfentte Schiffe.

288a. Berlin, 9. Juni, Im Monat Mai wurden durch wie und dietereichisch ungarische Untersedoote und durch en 56 Stille des Vierverbandes mit einem Bruttogshalt von Registertonnen verfentt.

Der Chef des Abmiralfinbs ber Dtarine.

Ein Urtilleriegefecht an der flandrifchen Rufte.

283. Brügge, 9. Juni. Am 8. Juni, morgens, fand an der deitiden Kufte ein Artilleriegesecht auf große Entfernungen zwis beutiden Vorpostenbooten und feindlichen Monitoren und sprecen statt. Wehrere unserer Geschütziglichen wurden gut bedend bachtet. Der Feind zog sich darauf in Richtung Dunfterden zus Die beutichen Streutfälte ertitten feineriel Beschädigung. Abemittag wurde von einem unferer Seeftugzeuge ein fran-ibes Kampffingzeug abgeschoffen. Die Insalien wurden von eiunkerer in der Rabe befindlichen Unterfeeboote aufgenommen in den sagen verbracht.

Ein englifd-frangöfifder Ariegsrat.

andon. Briand, Roques, Clementel, Denis, Cochin und famen in London on, um mit dem britischen Sabinett und militärischen Naten zu konterteren. Gleftern mergen wurde sone eine michtige Kunferen, abgehalten, der Soffte Cambon, London George und die Mitglieder des Kriegorates bei

Troffiprüche.

vern, 10. Juni. Der Temps' schreibt, der Berluft von Fort bet betrivbend, sedoch nicht geeignet, Berdun zu gesährben. Fort Baur befänden fich noch drei solide Verteiligungslinien, erichten getten nur daburch intessiven fieben purpopen vor Berdun und die Schlacht liefern tönnen, indem sie dieselben anderen teilen entzogen. Eine energische und talbne Onitative der den die fingende einen beiere Arontpunfte würde der Schlocht geben ein Ende vereichten. Deutschand hatte felne Referven

Erwartungen.

Erwartungen.

8. Londan, 9. Jami. Die "Times" idjreibi: Die Seeund die Tragödie von Rittgeners Tod dürfen uns nicht lange im die Tragödie von Rittgeners Tod dürfen uns nicht lange in manner bedeutender werdenden Charafter des Landfrieges in. Es sind jest Dinge im Gange, die den weiteren Berlauf die Timensionen der Lämersteile den ausgesochten werden. Diefer gignatische Romitist nahmen Hohen ausgesochten werden. Diefer gignatische Romitist nahmen Hohen der Traitsel erwähnt jedann die ruslische Utjensiee und eine Hohen der Traitsel erwähnt jedann die ruslische Offienlieu und ein: Die bulgarischen Bemedungen in Südmagedinen werdere nerdägniget. Man glaubt nicht, daß die verbältnismände an der Front poch lange andoniern tann. Echtechich istersen, daß von Amaren nicht zu Ende ist. Dest, wo das Eudstrabesche teilschieden ist, fannen uns die türfichen Berichte über Rewestell wird, die den der Arfant und bei kilden Berichte über Rewestell kilden nicht nicht gleichgeftig lossen. Die englische Regiesung ist stellennigt werfichern, daß die ziemlich isolierte britische der Klirinch nicht auch eingeschlossen wird.

Renes englifches Dementi.

Kenter meldet: "Die britische Abmiralität dementiert abermals demlich Weldung, wonach die englischen Schiffe "Warspite", weh Ronal", "Birmingdam" und "Martborugh" gefunten fellen." – Das war nicht anders zu erwarten.

Landen. Die bis jest als verloren jugegebenen größeren lichen Schiffe batten einen Gesamtwert von etwa 208 Millionen

die "hampibire" verfenkt. Der Rotterdamer Korre-mt der "D. L." eriährt aus durchaus zuverläufliger Quelle. die "hampihire" durch ein deutiches Unterfeedoot und nicht duch eine Mire zugrunde ging.

IB Condon, O. Juni. Die Abmiralität macht bekannt, der Befunt an Dechoffigueren, Unteroffigieren und Magnichal-ten der "Onen Marn" 1200 beträgt. — Bei dem Untergang "Gampfhire" find 38 Offiziere umgekommen.

Conton, 8. Juni. Die Admirolität teitt mit bag einer und 11 Mann von ber Befagung des "Sampigire" an et einem Blog angetrieben find.

Baris Prafibent Boincare telegraphierte an ben Ronig

ngland:
(m. wo alle authentisten Mitteilungen über die große die beimmen find, die ein Teil der englischen Flotte der bie gestellen Flotte der die beimmen find, die Größe der Keinliate, die von den im Matrolen Gurer Majeftät erzielt worden sind, in die Phetiagend. Die lopale Währbeitsilebe, die die britische Komm un den Tag gelegt hat, macht beure die glütlichen Folgen trungenen Erfolges woch offentundiger. Ich die Eure Mauschenen Erfolges woch offentundiger. Ich die Eure Mauschenen Feit mein Seiten für die die Alauer verfesten werden und den Ausprese entgegenzungehnen.

ort. Die "Diem siort World" erörtert die Beranti-ilel, für den Tad Rindpeners. Das Mattichreibt: Das Stiff, und Rindfiend findite, trug Englands Freitige und großen in der bertrichges Minitarinnacht. Die Zatioche, daß es in der Ber, die die beruiche Flotte mit flebermogin bedauptete, ver-kerden fommte, gleichwiel, ob es durch eine Mine oder ein die Schach, enthalt eine Stümperei, die eine Abrechnung er-fach.

Kleine Mittellungen.

Aus der Schlacht ins Eramen. Als Beweis besein, wie wenig die Schlacht das Gleichgewicht der angebenden Offiziere gur See steren fonnte, mag ieftgeftellt werden, daß am 31. Mai und am 1. Juni die Seesstaden am Stageraf stattsand, während für den deraufsigenden Tag, dem 2. Juni, in Bilbelmidunen die Jähnrichgeiten angeleist waren. Bon Bord weg stiegen die Jähnriche ins Eramen, das diesmal noch bester als sont bestanden wurde.

riche ins Chamen, and die nicht nein berröffentlicht folgende Dunkwurde.
Großadmiral von Tirpig veröffentlicht folgende Dunklagung: Rach dem größen Siege unferer Alore im Stageraf find
auch mir von so vielen Seiten freundliche Glückunfliche zugegangen,
daß ich es mir leider verjagen muß, jeden einzelnen, so wie es mir
Bedurinis ware, zu beantworten. Ich sehe mich daber zu der Bitte
genösigt, meinen herzischen Dart für all die so warm empfundenen Zuschriften in dieser Form zum Ausdruck bringen zu dürfen.

v. Tirpig.

WB. Paris, 8. Juni. Meldung der Agence Savas. Ram mer und Senat nahmen den Gefryentwurf über die Kriegsgewinn fteuer an, sowie einen Entwurf über die Einführung der Sommer geit. Danach wird die Zeit int der Nacht vom 14. zum 15. Juni um eine Stunde vorgerückt

seine Stinde vorgerüft.

Bom Unteroffizier zum Obersten. Den "Baseler Mocheichten" wird aus Petersburg gemeibet: Das Amisblant versissentigt eine Unteroffizier ab dem Ange eines Obersten besodene Glademsti vom Unteroffizier au dem Rang eines Obersten besörbert wird. Die euchgerordenitikte Geforderung mird lebhaft besprochen und im Jusammenhang mit einer Nettungsattion bei einer Actührdung des Lebens des Jaren und des Throntolgers gebracht.

AB. Sofia, J. Dunt. Die Bulgarisse Telegrephen-Agentur ist ermäcktigt, die Meldung der Gerophen ind russelligten und russiligen Verlie, Jar Ferdinand dabe das Kommando über die verbündeten Armeen auf dem Kalten in aller Korn übernommen, für unträtigt gu erkären, In der Organisation des Oberbeielzs über die bulgarische Armee und die denutschen Truppen un der Balfonfront ist leine Aenderung eingetreten.

gereien. 21 ib en. Der Ministerrat hat belchlossen, sosort ein Defret zu öffentlichen, durch das die 12 ölteften Jahrgange, die unter den men stehen, entlassen werden.

Die deutschen Kriegsgejangenen in Frankreich.
Parifer Blätter meiben: Um zu vermeiben, daß die deutschen Striegsgejangenen, die zu landwirtschaftlichen Arbeiten verwandt werden, ich zu lange in einer Ortschaft aufbalten, ist bestimmt worden, daß die Mannischaften in fortschreitendem Kreislauf alle vier Wochen den Ort ihrer Tätigteit wechseln müssen. Damit jedoch keine Verziggerung in den Arbeiten eintritt, wird jeweils nur ein Drittel der gelanten Mannischaft einer Prischaft weitergeschiet, so daß ein vollständiger Wechsel von Vierteiligher zu Bierteilahr eintritt.

Gine Mahnung an bie lehten Serben.

Eine Rahnung an die lehten Serben.

So fi a. 8. Junit. "Cho de Bulgare" idweibt zu ben Berlucken ber Entente, die troutigen lieberreite des lerbischen öberes als Borhut gegen die Bulgaren zu benugen:
Rachdem sie die Serben augrunde gerichtet hat, jögert die Entente nicht, auch die letzen Serben zu opfern. Aber die Serben sieden instinten, dass ihr Schwistel ungeberruftich entlieben sit. Sie baben ihre Soldatenpiticht die zuieu erfüllt, jegt aber gitto für sie nur noch, an die Julunit ihrer Familien, ihrer Frouen und Sinder zu benten, welche sie sehnlichtig erwarten. Wir lind bereit, welche in entplangen, je nach ihren Berbatten. Benn sie den für sie zwoefteln Kampf ausgeben, fommen sie ihre Dörter, fielber und alles, was ihnen an öperzen siegt, niederschehen, runkig ihre friedliche Arbeit ausnehmen und dodurch ihre Ariesasleiben heilen und ihren Wohlfand unter dem Schuse unsperer Gelege wiederherstellen.

Abeaham Kunper über die Kriegslage.

Be haa g. Wie die Teiegraphen-Union meldet, schreibt der frühere hollandische Ministerprosident im "Standaard".

Ge ist in jeder Beziehung verstandlich, doch die Verdandemächte sich sträuben, über den Frieden zu unterhandelin, solange es nicht gelungen ist, dem Londagubinn der Mittelmächte auch ein despute olebiet von Bedeutung gegenüberzulitelen. Die Mittelmächte bestigten inten Teil Russande, Krantreiche und Bestienen, ganz Serbien somten Teil Russande, Krantreiche und Keigtenen, ganz Serbien sowie des ganze Montenegre, die Berbandsmächte dagegen nur ein Stieden im Elias und die Kelanien, also kein Gebiet, dos so dedeuten ist über des einstabit. Vor allem im Mai batte man erwarten sollen, dog die Verbandsmächte eine frötigte Lisentiene unternöhmen, um eine beitere Gesamlage zu bekommen. Aber des gehich nicht; im Gegenteilt gerade die mitteleuropäischen Mächte konnten un And nicht geringe Erfolge melden. Erferum fiel zwar; aber am Euphard lich die Soche für England die ab. Institut vorm nichtigte Schläge, und die Berdum rücken die Verlichen, wenn auch langsam, is doch beständig vor, und nun tennnt noch der Erfolg der ander Gestabt auf. Geht es so weiter, is daß die Kriegestarte immer under zum Rachteile der Berbandsmächte verändert wird, dann mird die Aussicht für sie immer sieden, weit nan ihm auf einen Unterbandiungen nich ihr eine kanner vor der Renterden, weit nan ihm auf einen Unterbandiungen auf der einen Kander der Renterlen und kallinner machen. Desbalb legening der Artebensunterbandlungen auch den Beitund, des Rechantmorrichen, dann mird ganz Europa miljen, wer verantwortlich ist.

Dänemats Reutraität.

Denemat's Neutralität.

Sie pen hagen, 10. duni. Anlähtich einer Andeutung des Majors Morabt im "Berliner Tageldatt", die engliche fleie tei auf dem Bege nach den damichen Gewälfern gewehen, um einer Druck auf Danemert auswieben, ihreibt "National Tidende": Diele Andeutung Morabts wirdsbert niegends Glauben inden. Bir find übertzeut, daß England ebenheusenig wie Deutschland verlachen wird. Danemart aus der unparteiligen Neutralität berausgubringen, die under Lond während des ganzen Arteges eingenommen und die vom beiden trieglichendem Mächiegruppen auerfannt ift. Die därsiche Regierung wurd leibiverstäadlich mit allen Mitteln, die ihr under Leiben, fich inden Betrechungen währeligung tieben, fich indien Weitenungen währeligen. Um leier Leibensitereffen hängen dawen ab, daß wir als fleine Nation uns außerhalts des Rempies halten, der gegenwartig zwischen den Größmächten Europas geführt wird.

Lotalberichte u. Raffauliche Rasciaten.

Biebrich, ben 10. Juni 1916.

Das Eiferne Streng erhielten: Unteroffigier Ludwig Mery, Beamter ber pharmazeutifchen Abreilung der Firma Ralle u. Co. A. G. Gefr. Abalf Todi, im Rep. Int. Regt. 203.

mantiet, menn der Summel ich auftlarte und ein recht ftrahlendes Pfinglimetter uns beichert mare.

* In der beutigen Ar, sie ein Auftrie erlassen betr. Untauf von Goldiaden werde Berliartung des Gelöschause der Reichsbant. Bir empfehlen denselben entmertlamster Beachtung. Der Geschaute, den Goldiaden der Reichsbant durch den Anfang goldene Samuel und Gebrauchsagegenitände weiter zu verhärten, ist von naterlendstedenden Franzen und Annaren ausgegangen. In minmer abhreicheren und bringlicheren Ruschrien murde der Reichsbantberwaltung nabegelegt, Girrichtungen zu schaffen, die es ermöglichen wirden, sich des in viersiganisper ertrageicher Kreisbantberwaltung nabegelegt, Girrichtungen zu schaffen, die es ermöglichen wirden, sich des in viersiganisper ertrageicher Kreisbantberwaltung nabegelegt, Girrichtungen Berhaltnissen und die in den Dienit der Kreisbant Berhaltnissen und fie in den Dienit der Kreisbantan und der Reiche nan Orten bereits einnesen; taglich lauten Anzeigen von der Erdiffen an euer Alle und der Berteit der Kreisbant und der Berteit der Kreisbant der Greisberage der Kreisbant aus der Greisberage der Kreisbant der Greisbant der Kreisbant der Kreisbant aus der Greisbant aus der Kreisbant und der Greisbant der Kreisbant der Kreisbant der Kreisbant und der Greisbant der Kreisbant der Kreisbant und der Greisbant der Kreisbant der Kreisbant und der Greisbant der Kreisbant der Kreisbant und der Kreisbant der Kreisbant und der Anzeisbant der Kreisbant der Kreisbant und der Kreisbant der Kreisbant und der Kreisbant der Kreisbant und der Kreisbant der Kreisbant

Friedensichtug noch monatelang ein startes Bedürfnis nach Gotdvorbanden sein wird, drängt dazu, den Augenblid ins Auge zu
fallen, wo das gemünzte Gold nicht mehr in ausreichender Weise
er Reichobant zustlesen wird. Borgean ist beiter als nachbedocht
Es besinden sich im Besige des deutschen Toltes noch ungemellene
Schäle von Gold in der Jorm von Schmudstüden aller Art, wie
locke sich in den Jamilien im Laufe der Zeit angelammelt baben.
Dieten Gelösighg zu bedem und ihn für die wirtschaftliche Aralt des
Reiches nugden zu machen, ist eine der wichtigten nächstigten nächstigten nächstigten nächstigten nächstigten kand ber
Anstigeten. Icht in seher Kamilie befinden lich goldene Schmudstüde, die, teils beschädigt und zerbrochen, teils unmodern, daher
für den Gebrauch nicht mehr verwendbar, sie den Cigentümer nar
noch tote Berte darstellen. Ringe, Brochen, Ketten, Uhren, Andinger, Tabofsbolen, Mols- u. Armbander, Brillen, Aneiser, Echiponadein, Lössel, Becher, Leuchter liegen jahraus, jahrein in den
Schuldladen und Schränten herum und haben in den iberaus
meilt Zehelnwechtel der letzten Jahrzehnte hat diese brachtiegende kapital ins Ungeheure anwachten lassen, das mehren
fohnen ann veraltet find, sind aus dem Gebrauch gut wie ganz
verichwunden. Solange diese alten, zum großen Teil mußleden in
Schmadflachen im Kamilien-Bouert verborgen bleiben, biben sie
totes Sapital ist den einzelnen wie für die Gelamtheit. Der Ernst
der zeit son Feinder, die Jaum siererichen Erde Werten, damit das Reich den Mielentampt, die große Auseinanderletzung mit einer Bett von Feinder, die Jaum siererichen Erde führen sonn.

Ann alle in Biebrich irich am Bert! — Die Erösfnung der Godcalamifielnen wird am Donnerstag, den 13. den, Machmittags von 4 die
Die nestag, den 13. de. Miss., nachmittags von 4 bis

antoufftelle wird am Donnerstog, orn 13.
31 Uhr, exfolgen.
31 Uhr, exfolgen.
32 Libr, exfolgen.
33 Uhr, exfolgen.
34 Dien stag, den 13. de. Mis., nachmittags von 4 die 5 Uhr, feel auftliger Bitterung) im Schlofipart Rebrick Vromenanden. Rongert, ausgeführt von der Mulitabteitung des Phonie Erl. Ball. Nr. 25 unter Leitung des Obermufft uns weiters M. Cifold Brogramm: 1. Das Nordandboolf aus "Signes Ichtlat" v. E. Grieg. 2. Duverture 1. Dp. "Die Irondamenten" v. Auber 3. "Becner Madlu", Balger v. Etranf. A. Erimerung an "Deutsche Komponische", Kantalie v. C. M. v. Bereet. 5. "Armee-Marich Rr. 10 (Bring August)".

* Dem geftrigen Bericht über bie Ausschuftsjung ber Allge-meinen Ortefrantentalfe ift noch bingugufugen, daß auch Bern feil 3 noch bestandener Beufung am 1. Dezember 1915 die Rechte und Pflichten eines gemeindlichen Beamten übertragen worden

ind Atamien eines gemeindlichen Beamten übertragen worden sind Rotreiseprüfung. In den Tagen vom 2.—9. Juni land die 3. Korreiseprüfung an der Riehlichtule statt. Sämtliche Kröfting. Jans Birfenbild, Wilhelm Kettenbach und Karl Kromer, haben die Bristung bestanden.

Bei den diesjährigen Ge dutlinnen und Gehülfen Frütung vor dem diesjährigen Kristungen werden beitagen Kristungsausschuft bestanden: Ella Maner, Johanna steiler, Auguste Becht, Anna Dedwommun, Mina Gaiser, Chifadeth Arimuth, Anna Schindler, Clisadeth Komer, Maria Cisenader, Freitungseusschuft frühert, Komer, Maria Cisenader, Freitungseusschuft frühert, Komer, Maria Cisenader, Freitungseusschuft frühert, Komer, Maria Cisenader, Freitungseusschuft für der Komer, Maria Cisenader, Freitungseusschuft die der und bei und kant Kumpten der gliebe find. Da fleich zur Zeit ein Sagenenwerter Artifel ist, werden die Kantingenbestiger im unseigenken Interesie gut um, ibren Stallungen erhöhte Aufmerstamtet zu siehenken.

eigensten Intereste gut im, ihren Stallungen erhöhte Autmerstamfeit zu schenken.

* Ein größerer Gemüsediebstaht ist in einer Gatnerei an der Wiesbabener Allee verübt worden, wodunch dem Inhaber der Gärnerei ein erhebischer Schaden erwachsen ist.

* Begen Sittlich feits werderchens, Erpressung und Amtson un aßung wurde gestern abend in der Ardnicht Wagner-Anlage der Tageiöhner A. A. von hier von der Krinninalpolizei seitgenommen und beute früh dem Amisgericht in Wiesbaden zugesüber. Ein junges Wädden von Biesbaden, das an Donnerstag abend einer Bischiedsseier in Kiedrich angewohnt und den letzten Jug der Straßenbahn verpaßt datte, besand sich auf dem keiner Alleichesseier Aktieve der Alle des Landschaft und den keiner Alleichesseier Aktieve der Volledere Vorstelle, angehalten wurde. Er stellte dem Rädichen vor, daß der Ausenhalten wurde. Er stellte dem Rädichen vor, daß der Ausenhalten und der Etraße zu solch später Etunde straßen der Ausenhalten wurde. Er stellte dem Rädichen vor, daß der Ausenhalten und der Etraße zu solch später Etunde straßen der Ausenhalten und der Etraße zu solch später Etunde kiralibar sei und daß es einer harten Bestrafung, mit Gefängnis oder Zuschbaus, enigegensehe. Bielleicht wäre es ihm aber möglich, die Etraße ung sofort von ihm erhalten wirde. Der Rann verauläste alsdann das Rädichen, mit ihm in die Richard Wagner-Anlage zu geben, wo er ihm 7.75 Rart absodie und unter der Angade, es

milfie ihm nach Mosbach zum Polizeirevier solgen, es durch die Sohl ins Arb sührte. Sier nahm er unstittliche Sandlungen an ihm vor und bestellte es auf gestern abend ans Landesdenfrast, wo es noch weiteres Geld ihm abliesern sollte. Das Mädchen zeigte in wickhen den Borfall bei der hiesigen Ariminalpolizei an, und begab ich gestern abend mit ihr an die verodrechte Gelde, wo der Lagelöhner A. A. zur bestimmten Stunde erschien und dann seitzenommen wurde. Er wird sich wegen sallscher Anntoanunchung, Erzeilung und Sittlichfeitsverbrechens bennacht von dem Etrafrichter zu werantworten baben.

"Unter den Bogein des Parkes ist wohl der Birol den wenigsten bekannt. Seldst der aufmerklamite Beobachter wird selten vom Milde begeintligt, denstellen zu sehen. Da er meist zur Zeit der Vonlichten der Kinglich aus der afritanlichen Freunds zu uns zuräuftehrt, nennn man ihn auch "Kingstwagel". Das Beischen ist zesiggrün gefarbt. Das Mönnchen ist in seinem godhgeben Aleide, dem ischwarzen Schwanze und den ebenfo gefärbten Flügeln einer unserer ichönsten Bögel Kiebe sind iehr ichen und balten fich am liechten im dichten im dichten im dichten Blüterdache der Kinglich und balten fich unt wieden Steige der Jungen. Der pfriemenförmige Schnabel deutet den an, daß der Kirol nur weiche Koft genießt. Da Raupen leine Sauptnahrung bilden, so ist er lehr ausglich und sind ihm die paar Kirschen, die er ab nah zu verspeisst, au gennen. Nach seinen wohltlingenden Ruse wirde auch "Bogel Bildow" genannt.

" 3 o h er R h ei in wa 1 set fan d. Der Rhein zeigte um

stonn am, daß der Firol nur weiche Roft genießt. Da Raupen leine Jouptnahrung diden, di it er icht achsich und sind ihm die paar Rirschen, die er ab und zu oerspeilt, zu gönnen. Nach seinem wohtkingenden Ruse wich er auch "Bogel Billow" genannt.

* 3) ob er R he'n wa lierstand. Der Rhein zeigte um diese Johreszeit selten einen solch bohen Basserland wie gegenwartig. Die gelde Färbung des Ertomes läßt auf gewaltige Regengüsse shie eine Oberrhein somie in der Maingegend und am Reckar niedergingen. Der güntige Wolferfrand beleibe den Stüterverfehr in den leihen Tagen gant erhebilch. On der Kauptische bandelt es sich dabei um den Transport großer Rengen Köhlen, afer auch einen karken Berjand von Wein. Der Perionenverfehr ik mit Rüssstädt auf die Kriegszeit namentlich im Fernverfehr ik mit Rüssstädt auf die Kriegszeit namentlich im Fernverfehr ik mit Rüssstädt auf die Berigdt in am den Sonnt und Keitertagen lebt er kärker auf.

* Die reich en Rieberfollung non dem benfbar besten Einstütz deutschen. Uederenstimmend wird von den Landwirten gemeldet, daß der sehr qut durch die Willie gefommen Roggen die reichilch angelegten Könner iest zur träftigsten Antantierung bringen fann, jo doß nicht nur quantitätie, sondern auch qualitätie eine ganz ausgezeichnete Kornerne im Auslicht steht. Die Rätzter auf dagens begannen werden kann. Auch den Futterpflanzen kann der reichilche Angelegten Könner ist zur frätigsten Antantierung der könliche Schliemen Einstudie konnerne der Genitätigen der ein Letzen Jahre. Der zweite Schnitt Kie, der mie letzen Jahre ausgezeichnet. Tür der güngen bereits aus zu beiehen, so daß in iandigem Boden schon in einen ab der an der ein der ei

WB na. Der Bundesrat hat in seiner Sigung um 8. Juni eine umtmachung über die Geltendmachung von Sppothefen, Grund

ichniden und Aentenlicherden beschloffen, die den Schup der des den Arieg im Millendenschaft gezogenen Janus und Grundbeitige inder den bischeinen gekenlichen Nachmen hanns erweitert. Zetamatimachung trut an die Stelle der Verordnung betreffen de Bewilligung von Johlungsfrisen dei Inpocheten und Grundbeiten (M. 1988), S. 2023) und der Verordnung über die Beschlichen des Anfallen der Angeberten und der die Beschlichen des underentlichen Verundsen von in. Dezember 1913, danfaldere noorden lind.

Durch die Verordnung wird junächst unt Alletticht auf der erheitlichen Immobiliarusehen) der Länge der vom Gerichte zu der der Verundsenden Indahlichen der Angeberten der Verundsenden Indahlichen der Die Allettichen Immobiliarusehen) der Länge der vom Gerichte zu der Naplate der Spiegolisch oder Gerundbland oder die Klosiungstrije ausgedehnt. Sie fann jest für der Reinterlichungen der Anne Indahlichen Immobiliarusehen Indahlichen der die Klosiungstrije ausgedehnt. Sie fann jest für der Benatenlichund der der Mentenlichungen der Anne Indahlichen Immobiliarusehen Indahlichen der Gründbland der der Beinber ich berto. Der Mentenlichungen der Anne der Verläufung der Stellingungen ist zu seinen Indahlichen nurgen der Beitigungen ist zu seinen Indahlichen und den Verläufung der Frist für den Glaubunger ergeben nugen, vermieden werde fonnen, fann die Fristletinunung von der Frisillung bestimmte Bediegungen ist der Verläufung der Stellingungen ist der Verläufung der Verläufu

D

13 e ft e Meli fein

Suip

de Ba det tort. e-High

un

Gröben ti der

Der 6

old bee

er Mori enlang, inde Si er wari

e en

Peter

er er!

Bisher war bei vollstrechbaren Hapothefensorderungen Brisheriligung nur im Bege einer Einstellung ber Irvangen frechten auch eine Begreiche von zein proefiniert beutung – also durch eine Ashinahme von rein proefiniert beutung – moglah. Rach der neuen Berordnung tann aus vollstrechbaren Sopothefensorderungen eine materiele Jahlen irist gewohrt werben, die wie eine vom Gläubiger bewis Stundung wortt, also vor allem den Eintritt von Berungsist verhindert. Die Einschung erfolgt durch das Amitsgerich, deller Bezirf das delastere Grundstüd belegen ist. Auch dei Bewilligung von Jahlungsfreiten für Sopothefenschulden außerteines Rechtoftreits full füngig der deingliche Gerichtsstand agedend tein (volver das Amtagericht, dei dem der Gläubiger ist allegmeinen Gerichtsstand hat). Das bedrutet eine erhebliche leichterung sier den Schuldner.

Die Bewilligung von Jahlungsfristen soll, wenn Rittel

rengierung für den Schildner. Die Bewilligung von Jahlungsfrijten foll, wenn Billigi-gründ, vorliegen, in Jufunft auch der Hypotheten zuläßig sein, nach dem 31. dasi 1914, allo nach Kriegsansbruch entflanden. In der Hauptlache itt dabet an Hälle gedacht, in deuen Berji-nährend des Krieges zur Berhitung eigener Berlufte gen maren, ein Grundführt zu erstehen, ohne dabet das Bargebot bi-tigen zu fönnen.

figen zu konzen. Auf Sewilligung einer Zahlung mehrlach erfolgen, für Amten und sonilige Rebenkeltungen einmal. Der Aufrag auf Bewilligung einer Zahlungsirist wie die Berordung ausdrücklich beitimmt, bei Kapitalichelben beshalb algelehnt werden, weit anzunehmen ist, daß der Bei nach Ablauf der Frist zur Befriedigung des Rlägers außerstein mirk.

nach Ablauf der Frist zur Befriedigung des Klägers ausse sein wird.
Die Zwangsversteigerung tann auf Antrag des Schulden die Daner von längstens seins Monaten eingestellt werden, wenn die Bestimmung einer Zahlungstrift abselehnt oder nie ist intelligi ist. Die Einstellung fann mehrfach ersoleen. Sie ist (damit ein unbegrenztes Antwachsen von Investigktanden vor wird) auf Antrag eines Beteiligten aufzuheben, wenn ihm Ansprücke auf wiedertebrende Leistunges, für zwei Sahkange vorgehen. Ebenso ist der Antrag auf Einstellun Iwangsversteigerung von vornherein abzusehnen, wenn fälligrücke des betreitbenden Gläubigers für zwei Jahre nicht sind.

find. Zum Schusse der Nachhnpotheken ist die Bietungsgre zu der der Jushing verlagt werden kann, von bisher ist fannmachung über die Beringung des Jushings dei der, vorfteigerung von Gegenständen des undervoglichen Ber zwei Drittel auf des Wiertel des Wertes erhöht worden.

Die Koltenvorldriften der Berrede etholt worden.
Die Koltenvorldriften der Berordaung enthalten die nitimmung, daß das Gericht dem Erleichterungen beaute Schuldner die Kolten auch dann aufbürden fann, wenn Antrage flattgegeben wird. Dies ift aus Billigfeitsgründen feetlat.

antrage satisgegeben wird. Dies ist ams Billigfeitsgrunden a fertigt.

Eine andere Bekanntmachung des Bundesrats vom 8. ichülzt die heimtehrenden Striegotellnehmer vor einem für ihischaftliches Fortfommen bedenflichen Jugriffe ihrer Glähndige Antrag des Kriegotellnehmers kann Jahlungsfrift die zu lech anten bemilligt werden. Auch für nach dem 31. Juli 1914 war eder während der Teilnahme des Schuldners am Krieg klandene Forderungen. Auf dies Forderungen sindet an Eerorkung über die Folgen der nicht rechtzeitigen Jahlung Gelderbet ung (Reichs-Geleght. S. 202) Anwendung. Die 3. vollstruckung kann auf sehn Monate eingestellt werden; die klung fann mehrfoch erfolgen und ist auch guläffig, wen Jahlungsörist bereits bektimmt ist. Borauslegung für die Jahrift sowohl wie für die Einstellung der Jwangsvollstrecht

umb recleifen sein wurde mie bisher. Aber erst mußte er ich Buhn iehner neuen Arbeitsftätte gefaßt baden — denn — Der amme Berlatiene, Berwalfte lächelte still vor sich den, der in beinem Gergen gegen die Bestigenden, die Alle ichen, gemuchert batte, war weniger tief und und weniger dien heiter gedachte er, dash auch sir ihn noch jo etwas vie Alle ichen, Allebe aufgedoden sein könne. So ging er mit leisem, irake muten Pleisen zur Arbeit und bohite von sedem Tag, daß er seinem Ziel naher bringe. Zöhrend er dann, in einer Eck seinem Ziel naher bringe. Zöhrend er dann, in einer Eck seinem Zielnen zu Erheit und bohite von sedem Tag, daß er keinem Ziel naher bringe. Zöhrend er dann, in einer Eck seinem Zielnen zu den den der in der morgengrauen, wie sich trausfen daltegende. Tiraken tuhr, zogen die Crimmerungen könt Lobens an ihm vorüber. Er trat binaus in die West; ihre Zienke und Höshichteiten taten sich vor ihm auf, und er sich hand in die Alegaünde, und er stand mutten unter all dem Höshichen. Der Allestungen in ihren mannigsachen Gestalten und der fein Kichtlichnur für sein Hondelt, als seine Beglerden, und wand, der ihn leibet, niemand, an dem sein dere hin, die hand wieder eine Kichtlichnur für sein Hondelt, als seine Bestehen und der des kichtlichnur für sein Hondelt, als seine Bestehen und der des kichtlichnur für sein hunder, das ein Deutsche han Ziensten und beit Schriften und Brohapuren und durch den Bertehen und Bestehen und Schrieben und Schrieben und Bestehen und Brücken und geworte und mehr als einmal am Kande der Gest ihm ja sichen in Brün, mit der geworte und nicht das ich in nicht dassen der sein kinn ihm der Gemeike als sie mit dem Ronteur von einem kleinen Somitagespalen den den kanne der sieh nach wieder emporaruit. Aus glaube nicht das ich ihm ieder Berten und Schrieben und Beite auch Dark ein Stein den den kanne der erfahrt, de danne der in dere den den der ein dere den der berten und den d

Einfame Scelen.

(19. Portfettana)

(Rachbrud perboten.)

Dolef Baques und Ciores Augen begegneten sich mit einem Lachein und ruhten setundenlang ineinander. Das Lächein der Muner seinen der eines ganz eigenes, wie Ciore es noch bei niemand gesehen; es lag etwas darin wie Spoti und Bosheit und auch ein stein mech auf ihm, als er sie längt nicht mehr anhab. Der Rann beschäftigte ihr Gedanten, er soh aus wie senand, der tein leichtes Leben hinter sich date, und ohne zu wölfen werum, sidte sie Wille erühen nicht auf ihm. Auf dem Beg aur Stadt ging er wieder an ihrer Seite, Bertin schrift mit Bensennann hinter ihnen, man hörte Bettinder, und den den paarmeil ind Baque sich um. Da dändelt sich wohl weischen hinter in hant ihm. Da beine sie dachen, und ein paarmeil ind Baque sich um. Da dändelt sich wohl weischen übere Schwester und den Bensennann was an? fragte er.

Cläre schützelte den Ropf. Das glaube ich nicht; sie sennen ich nur schr gut. Bas sie zum Schwesbern an Steinigkeiten braucht, fault sie dei ihm, und auf Jarrien tressen wie und östere. Sat er dem ein ordentliches, großes Geschält?

Kein, nur einen Leinen Schwessen auf sie kundlichaft; er bediem leibst und ist siehen Geschlichaft abends auf dem Estimet Bahnool trennte, ergad es sich von selbst, daß der Ronteur und der Roufinann die Schwessen begleiteten. Der der Tür des Haute wahren, der wohn der siehen der schwessen der siehen der schwessen der siehen der schwessen der siehen selbsten schwesste und kan State Nacht.

Wit furven, freundlichen Gruß wünssche nach leich auch damit erret sich der sieher. Das den der einem Steinen Schwessen wie der siehen selbster. Das den der einem Banden.

Die Bef annichalt ansichen Gruß wünssche nach lein das Bande und dasse wach in übern kent. Das mar de eigen zu Kunte, als dabe sie der und der siehen geweinder. Produkter mit den siehe sieh in das der siehen der siehe sieh in der siehen der die hen der der siehen Stein der siehen der siehen der der her der siehen der sieh

Gläre beinerkte diesen Blid und erichrat davor wie vor einer Biston.

Abre Schwester hat ein Berhältnis? fragte Baque mit haldlauter, vor Erregung zitternder Stimme.

Rein, — o nein, gewiß nicht, entgegnete Cläre.

Doch, sie dat eins — was für einen geheimmisvollen Brief
könnte sie sonst forstragen?

Ts ist kein gekemnisvoller Brief, er ist an eine Kundin. Ich
weiß nicht, weshald sie solchen Unstinn macht, gab Cläre verdricklich zur Antwort.

So, ja, wesdald denn? wiederholte er, und plöglich glitt über
kein neist sinsteres Gesticht ein eigenartiges, glückliches Leuchten,
das seine Jäge settiam verschünte. Cläre wande keinen Blid von
ihm, ihre Augen hingen an ihm wie gedonnt, und ols er sich jeht
nauwaakte, sie siehen ließ und Bettu entgegenging — da stieg ein
beisse, quälendes Angstgeschül in ihr auf, das ihr den Atem raubte.

Das 30erz zusammenpreste und sie beinade in Tränen ausderchen
ließ.

Deines, qualendes Angligefahl in ihr auf, das fir den Atem raubte, das der zwinnunenpreßte und sie beinahe in Tränen ausbrechen ließ.

To war ja nichts Außergrwöhnliche, was geschah, nichts, was nicht ichen hunderimal geschehen wöre, ein Rann zeigte Interesse für ihre Lödiche, lustige und ein Nein weing lotette Schwester. Iber was aus seldt die und ein Nein weing lotette Schwester. Iber was aus seldt die eine Angene Anglich in einem Zustand ist in diesem Augenblick sichte, das war Neid, Reib auf die eigene Schwester. Das junge Mädchen besand sich in einem Justand von unerklätticher Senommendelt, den es sich selbt nicht au deuten verwochte, und der sie immer noch gefangen diest, als die beiden, mit deuen ihre Gedanten sich eben so angtwost der sichtstätigt hatten, sich ihr naherten. Zie horte Betten belle Stimme und dannehen die gedämpste des Mannes; so wiel sie in dem ungemissen licht des baldverschleiereren Andese schen konnte, gung er dicht des dann auch Clare sand tein Wort.

Der Tanteur zundere einen Scherz als ist antamen, Laque ischwieg dazu, und auch Clare sand tein Wort.

Der Tanteur zundere ein Bachststeichlichten an, und ols er die Manuschan der Leeppe binauf.

Der Tanteur zundere ein Bachststeichlichten den und ols er die Saucktür auf, und wieder hinter ihnen zugeschlossen auch auch wieden bei ein Barte fahren Augene sie ihnen als und den Ereppe binauf.

Der Tanteur zundere ein Benah binaus in die große Ausfähnensahrte gelagen. Er hatte, seit er damaen vor langen Jahren Ausfahren gelagen. Er hatte, seit er dem ande vor langen Jahren Ausfahr vor einer gelagen. Er deter der geschaft, der Geschande vor langen Jahren Ausfahr vor der nun von Hander und Berift arbeitsunnfährig einacht, und Kotz auch den und ersten Tage mit einem Berwentten des jungen Benjemann, der auch im Malchiaensahrt getunden. Durch Jahrel fam er gleich am ersten Tage mit einem Berwentten des jungen Benjemann, der auch im Malchiaensahrt getunden.

fronen über ihnen gerichtet waren, wie ein Ichmertliches Jucken iber fein Antlig ging, und sie hatte wieder jenes tiefe, eigenartige Mitgefühl, das, den Frauen meist undewust, ein sieherer Veide ist. Aber Clare, in deren Leben disher der Antlig ging, und sie deren Leben disher der Kann als soldige noch nicht getreten, war sich über das, was ihr Herr Venty unstätendig unstar.

Alle sie beimgingen und sich von Beniemann getrennt hatten, erinverte sich Bettn eines Briefes, den sie in den Kasten hatte steden noollen.

Beien Sie ber, ich werde ihn hintragen, sagte Baque. Is war ein besangloser Brief an irgend eine Kundin, aber in plöglichem Uedermut wehrte sie ihm mit scheinnischem Lachen.

Arein, den muß ich seldst besorgen, reel sie und sprang davon. Sague tals ihr mit einem leidenschaftlich ausstsanntenden Aluse nach. Cläre bemerkte diesen Bist und erschraft davor wie vor einer Bissen.